

Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V. – Daten und Fakten

Allgemein

- Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft, die 1987 gegründet wurde, ist eine gemeinnützige Organisation. Sie ist eine medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft, die interdisziplinär ausgerichtet ist und sich die Förderung von Maßnahmen zur Prävention, Diagnostik, Behandlung und Versorgung der Harn- und Stuhlinkontinenz zum Ziel gesetzt hat.
- Der Vorstand und der interdisziplinäre Expertenrat setzen sich zusammen aus: Urologen, Gynäkologen, Geriatern, Neuro-Urologen, Pädiatern, Chirurgen, Sportwissenschaftlern sowie je einem Vertreter für die Pflege, Physiotherapie, Heil- und Hilfsmittelversorgung, Apotheken, Industrie und MKO. Alle Ämter sind ehrenamtlich.
- 1. Vorsitzender der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V.: Univ.-Prof. Dr. med. Axel Haferkamp, Direktor Urologische Klinik und Poliklinik, Universitätsmedizin Mainz
- 2. Vorsitzende der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V.: Prof. Dr. med. Christl Reisenauer, Leitende Ärztin der Sektion Urogynäkologie, Universitäts-Frauenklinik Tübingen
- Schatzmeister der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V.: Prof. Dr. med. Ernst Eypasch, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie, Heilig Geist-Krankenhaus Köln-Langerich
- Mitglieder sind Ärzte aller Fachrichtungen, Physiotherapeuten und Pflegekräfte.
- Zur Unterstützung haben sich Firmen zu einem Förderkreis zusammengeschlossen. Diese haben besondere Erfahrung auf den Gebieten der Inkontinenz-Diagnostik und -Behandlung sowie bei der Versorgung Betroffener mit Heil- und Hilfsmitteln.

Ziele

- Förderung der Prävention und Diagnostik bei Harn- und Stuhlinkontinenz
- Aufklärung und Information von Ärzten und Patienten
- Verbesserung der Behandlung und Versorgung von Menschen mit Inkontinenz Erkrankungen

Aktivitäten

- Zertifizierung von ärztlichen Beratungsstellen sowie Kontinenz- und Beckenboden-Zentren
- Anerkannte Fortbildungen für Ärzte, Pflegekräfte und Physiotherapeuten
- Ausrichtung eines Jahreskongresses und verschiedener Symposien
- Aufklärung von Patienten durch Informationsbroschüren zum Thema Inkontinenz
- Patientenveranstaltungen
- Herausgabe der Zeitschrift *kontinenz aktuell*

Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft in Zahlen

- 1.400 zertifizierte ärztliche Beratungsstellen
- 74 zertifizierte Kontinenz- und Beckenboden-Zentren
- 13 kooperierende Rehabilitationskliniken
- 29 Kontinenz-Selbsthilfegruppen
- 2.600 Mitglieder

(Stand: November 2016)

Editorial

Prof. Dr. Ingo Füsgen, PD Dr. Andreas Wiedemann 3

Originalarbeit

Multimorbidität – In der Urologie, Teil 3
A. Wiedemann, I. Füsgen 5–8

Übersichtsarbeit

Das geriatrische Assessment bei der Harninkontinenz
H. Freund, K. Becher 9–12

Abstracts

Wissenschaftliche Highlights des 28. Kongresses
der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e. V., Teil 2 13–18

Gesellschaft aktuell

20. Bamberger Gespräche 20–23

Berufung Expertenrat 24–25

8. World Continence Week 26–28

Patientenumfrage zur Versorgungsrealität
mit ISK-Produkten durch BVMed 30

Neuer Video-Spot: „Es kann wirklich jeden treffen“ 31

Termine

Kongresse und ärztliche Fortbildungen 32

Service

Mit der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e. V.
kooperierende REHA-Kliniken 33

Kontinenz-Selbsthilfegruppen 34

Beratungsstellen, Kontinenz- und Beckenboden-Zentren
der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e. V. 35–57

Antrag auf Mitgliedschaft 58

Bestellung von Informationsmaterial 58

Impressum

19